



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 7

August -September 2009

2. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch August

Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

4.Mose 6,24-26

Monatsspruch September

Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. Lukas 12,34

Jeder Gottesdienst endet grundsätzlich mit dem Segen:

„Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig, der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden“

Dieser Segen, der auch Monatsspruch für den August ist, steht im 4. Buch Mose, Kapitel 6, Verse 24 bis 26. Während der Liturg diesen Segen spendet, breitet er die Hände zum Segensgestus aus. Hintergrund ist der biblische Bericht über die Aufgaben der „Geweiheten“ für das Volk Israel. Manche Bräuche haben wir als Christen abgelegt (so verbrennen unsere Pfarrer nicht mehr ihr Haupthaar im Feuer

des Dankopfers, vgl. Vers 17). Dieser sog. aaronitischen Segen ist hingegen die gebräuchlichste Segensformel der Christenheit.

Gelegentlich werden heute auch einmal irische oder andere Segensformeln genutzt, die zwar schön zu hören sind, für meine Ohren jedoch der verbalen Kraft entbehren, die der traditionellen Formel innewohnt.

Segen – sich regen bringt Segen, fällt mir ein Sprichwort ein. Das mag im Hinblick auf der Hände Werk gelten. Wenn wir unsere Fähigkeiten (eine Gabe Gottes!) nutzen und Erfolge erzielen, dann entspre-

chen wir einem guten reformierten Ansatz. Wenn – ja wenn wir andere dann Anteil nehmen lassen an diesem Erfolg, gegebenenfalls auch: am Gewinn. Bei einem Besuch in der Calvinismus-Ausstellung in Berlin erfuhr ich von einem eindrucklichen

Beispiel: Ein auffällig sparsamer Mann wurde sehr spendabel, als er um eine Spende für einen Kirchenneubau gebeten wurde, er gab eine große Summe seines Ersparnen. Die Kirche wurde gebaut, und sie war Versammlungsort für eine große Anzahl Christen.

Wir haben Kirchen zu erhalten, und tun es nach Kräften – was mühsam ist. Manche Kirchen bleiben dann jedoch leer, werden nicht aufgesucht und

genutzt, Dröbel ist so ein trauriges Beispiel. Wozu dann erhalten wir diese leeren Bauwerke?

Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz (Lukas 12 34), so ist der Monatsspruch für September. Im Blick auf manche Kirche wird klar: Diese ist kein Schatz der Bewohner mehr. Bei anderen Kirchen weiß ich: Hieran hängt so manches Herz. Für diese Kirchen geben die Bewohner Geld zum Erhalt. Und da werden auch fürderhin Christen unter den Segen Gottes gestellt, mit den Worten, die jedem Einzelnen gelten: „Der Herr segne und behüte dich ...“

Ihr Pfarrer Kuhn



August

- 01. bis 15.08. Ausstellung „Der gefährliche Schmied“ in der Marienkirche Bernburg
- 09.08. 10.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in der Martinskirche Bernburg
- 09.08. 11.00 Uhr Begleitveranstaltung zur Ausstellung in der Marienkirche Bernburg
- 09.08. 17.00 Uhr Opernaufführung „La Traviata“ in der Kirche Dröbel
- 15.08. 17.00 Uhr Opernaufführung „La Traviata“ in der Kirche Dröbel
- 17.08. 19.00 Uhr Mitgliederversammlung Bernburger Bündnis im Martinszentrum
- 22.08. 15.00 Uhr Verabschiedung Pfarrerin Reizig in der Schlosskirche Nienburg
- 23.08. 14.00 Uhr Gemeindefest in Gramsdorf
- 30.08. 14.30 Uhr Gemeindefest im Pfau'schen Stift
- 30.08. 17.00 Uhr Andacht im Salus-Fachklinikum

September

- 04.09. 13.00 Uhr Musik für Demokratie und Toleranz am Saalplatz
- 05.09. 10.00 Uhr Kick gegen Rechts auf dem PSV-Sportplatz
- 05.09. Konzert des Zöllnerchores in der Marienkirche
- 13.09. Tag des Offenen Denkmals
- 13.09. 17.00 Uhr Konzert des Kirchenchores in der Marienkirche
- 17.09. 19.00 Uhr Thomasmesse in der Schlosskirche Nienburg
- 19./20.9. Goldene Konfirmation in Bernburg
- 26.09. 10.00 Uhr Motorrad-Saisonabschluss in der Martinskirche Bernburg
- 27.09. 17.00 Uhr Akkordeonkonzert in der Martinskirche Bernburg
- 27.09. 17.00 Uhr Alte Waldauer Kirche: Konzert mit irischer Folklore
- 27.09. 17.00 Uhr Andacht im Salus-Fachklinikum

Ausstellung „Der gefährliche Schmied“ vom 1. – 15.8. in der Marienkirche

Mit ihren Symbolen trug die staatsunabhängige Friedensbewegung in der DDR die Botschaft der Gewaltfreiheit über Kirchenmauern hinaus in die Öffentlichkeit.

Der DDR-Staat mit seinem außenpolitischen Frieden- und Abrüstungsanspruch bekam plötzlich Angst vor eigenen Friedenssymbolen wie dem bekannten Symbol: „Schwerter zu Pflugscharen“.

So wurde der dort abgebildete friedfertige Schmied zum „gefährlichen Schmied“.

Die Ausstellung ist eine Hommage an die vielen Menschen, allen voran Jugendliche in der DDR, die mit persönlichem Mut ihre

Friedenshoffnung in die Öffentlichkeit des gleichgeschalteten Staates getragen haben.

Eine Ausstellung des Martin-Luther-King-Zentrums für Gewaltfreiheit und Zivilcourage e.V. (Werdau)

geöffnet:

Mo – Fr von 10.00 – 16.00 Uhr
Sa – So von 11.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungsveranstaltung am Sonntag, 9.8., 11.00 Uhr: „Die Rolle der Kirchen für die Friedensbewegung in der DDR – Erinnerungen an Bernburger Ereignisse“ mit Hans Strecker.

J. Lewek

Frauen auf der Kanzel

Heutzutage ist eine Frau im Talar schon längst nichts Besonderes mehr. Vor 50 Jahren war das anders. Da wurde Anita Werner die Pfarrstelle in Giersleben übertragen. Sie war somit die zweite Pfarrerin in Anhalt. Und im restlichen Deutschland gab es das meines Wissens zu diesem Zeitpunkt überhaupt nicht. Nun gibt es noch eine zweite Besonderheit: Pfarrerin Werner ist von 1959 bis heute (!) in Giersleben tätig; seit dem Rentenalter mit einem Predigtauftrag. Nach wie vor liegt ein Großteil der pfarramtlichen Tätigkeiten in ihren Händen. Ob es das anderswo noch einmal gibt? Am 29. August wird in Giersleben ihr 50. Dienstjubiläum gefeiert. Herzlichen Glückwunsch! *K.-H. Schmidt*

Bunte Ideen

Nachdem die Bank vor der NPD-Zentrale am Markt von Schülern bunt gestaltet wurde und das Banner des Bernburger Bündnisses am Turm der Martinskirche weithin zu sehen war (um nun zum Carolinum weiter zu wandern), wird es Anfang September gleich ein paar weitere bunte Aktionen geben. Am 4.9. treten von 13 bis 22 Uhr im Bereich der Fußgängerbrücke viele Musikgruppen auf, um für Toleranz und gegen Gewalt zu musizieren. Einen Tag später, am 5.9., spielen Hobbymannschaften beim „Kick gegen Rechts“ auf dem PSV-Sportplatz Fußball. Auch in diesem Jahr wird Kantor Saß eine Kirchenmannschaft zusammenstellen. Und in der Woche danach können Grundschul- und Kindergartenkinder im Tierpark eine Reise um die Welt erleben. *K.-H. Schmidt*

Konzerte

Opernaufführung in Dröbel

Am 9. und 15. August finden in der Kirche Dröbel zwei Aufführungen von Giuseppe Verdis Oper „La Traviata“ statt. Als Gäste haben wir Mona Deibele vom Opernhaus Halle als Violetta und Mar-

kus Ahme aus Wien als Alfred für die beiden Hauptpartien gewinnen können. Beliebte Melodien wie z. B. das berühmte Trinklied Germonts „Hat dein heimatisches Land“ und das wunderschöne Duett „O lasst uns fliehen aus diesen Mauern“ werden die Besucher erfreuen. Wie üblich werden auch der Frauenchor Klein Schierstedt und der Zöllner-Männerchor dabei sein. Karten können telefonisch im Pfarramt der Martinskirche (333529) oder bei mir (621975) vorbestellt werden.

P. Blail

Benefizkonzert für den Wiederaufbau der Orgel der Marienkirche

Am Sonnabend, 05.09., musiziert der Bernburger Zöllner-Männerchor mit dem befreundeten Chor „Hamburger Liedertafel“ in der Marienkirche. *J. Lewek*

Marienkirche: „Konzert am Tag des Offenen Denkmals, 13.09., 17.00 Uhr, Kirchenchor unter Leitung von J. Diemer. Es erklingen Werke der Romantik für Orgel und Chor u.a. von: F. Mendelssohn-Bartholdy, A. Bruckner, M. Reger. *J. Lewek*

Konzert in der Alten Waldauer Kirche

Sonntag, 27.9. um 17.00 Uhr: Die irische Sängerin Hilary O'Neill kommt wieder in die Alte Waldauer Kirche! Auch ihr neues Programm besteht aus irischen und gälischen Liedern zur Harfe. Zwischendurch erzählt sie Legenden aus dem alten Irland. Vorverkauf (Stadtinformation): 11.-€ /Abendkasse: 12.- €. *J. Lewek*

Tag des Offenen Denkmals

Am 13.9. sind folgende Kirchen in unserer Region geöffnet: Altenburg bei Bedarf (9 Uhr Gottesdienst); Bernburg Dröbel 14 bis 16 Uhr; Bernburg Marien 11 bis 17 Uhr (10 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr Konzert); Bernburg Martin 11 bis 16 Uhr (10 Uhr Gottesdienst); Bernburg Schlosskirche 11 bis 16 Uhr (10 Uhr Gottesdienst); Bernburg Wal-

dau 11 bis 17 Uhr; Gerbitz 14 bis 16 Uhr; Hohenerleben 14 bis 16 Uhr; Latdorf 14 bis 16 Uhr (14 Uhr Andacht); Nienburg Schlosskirche 11.30 bis 16 Uhr (10.15 Uhr Andacht); Nienburg Stadtkirche 14 bis 16 Uhr; Wedlitz 14 bis 16 Uhr; Wispitz 14 bis 16 Uhr. Das Gemeindehaus der Pfau'schen Stiftung ist von 11 bis 16 Uhr geöffnet. *K.-H. Schmidt*

Thomasmesse

Die 11. Thomasmesse findet wieder in Nienburg statt am Donnerstag, 17. September um 19.00 Uhr. Diesmal ist der namensgebende Jünger Thomas das Thema – der nachfragende, der zweifelnde, der nicht nachlassende, der wissen wollende. Bist du Thomas? *C. Reizig*

Motorrad-Saisonabschluss

Der Termin ist seit Jahren feststehend: Am letzten Septembersonnabend (26.9.) beginnt um 10 Uhr der Gottesdienst zum Abschluss der Saison für Motorradfahrer. Anschließend führt eine Demonstrationsfahrt unter dem Motto „Für Toleranz – gegen linke und rechte Gewalt“ durch den Salzlandkreis, die gegen 15 Uhr mit einer Kundgebung auf dem Karlsplatz endet. Am Abend soll der Tag wieder gemütlich im Pfarrgarten ausklingen. *L. Kuhn*

Jugendarbeit

Konfirmanden:

Auch im kommenden Schuljahr wird es wieder zwei Angebote für den Konfirmandenunterricht geben.

Der wöchentliche Kurs beginnt am Freitag, dem 21. August, 15.00 Uhr im Krummacher-Haus an der Schlosskirche. (Informationen Pfr. Baier, Tel. 62 49 25)

Der monatliche Kurs beginnt ebenfalls am Freitag, 21. August, 16.30 Uhr im Gemeindehaus in Nienburg. (Informationen Pfn. Reizig, Tel 034721 22348)

Der wöchentliche Kurs für Konfirmanden

der 8. Klasse ist weiterhin freitags um 17 Uhr in der Martinsgemeinde. *S. Baier*

Temptatio

Die Band sucht zwei Jungs oder Mädchen für unser E-Piano und für ein halbes Jahr am Schlagzeug. Zu hören ist die Band in Bernburg im Rahmen der Interkulturellen Woche am Nachmittag des 4. September bei „Musik gegen Rechts“ *V. Eilenberger*

Ehrenamts-Danke-Party

Ehrenamtlich Tätige leisten viel für unsere Kirche. Ohne ihre Beteiligung, ohne ihr Engagement wären die großen Kinder-camps unserer Landeskirche, die Kreis-konfirrueten oder viele Veranstaltungen auf Gemeindeebene nicht möglich. Dafür wollen wir Danke sagen. Alle ehrenamtlich Tätigen in der Jugendarbeit unserer Region sind zu einer Ehrenamts-Danke-Party vom 11. –12. September nach Zerbst in die Bartholomäikirche eingeladen.

Um Anmeldung beim Jugendreferenten wird gebeten. *V. Eilenberger*

Konfispaa in Wittenberg

Vom 30. – 31. Oktober organisiert die Evangelische Kreisjugendarbeit Bernburg für Konfirmanden eine Fahrt zum „Konfispaa in Wittenberg“. Die Teilnahme kostet 20,- €. Anmeldungen bitte **bis 07.09.** beim Jugendreferenten. *V. Eilenberger*

Junge Gemeinde der Region Bernburg donnerstags ab 18.30 Uhr im Krummacherhaus an der Schlosskirche

V. Eilenberger

Beratung für Jugendliche

KDV Beratung (Beratung für Kriegsdienstverweigerer), Lebensberatung, Seelsorge und Supervision für Jugendliche. Termine nach telefonischer Absprache mit Jugendreferent *V. Eilenberger*

Eine Welt Laden Bernburg

Neue Öffnungszeiten: Mo 10 –18 Uhr, Di – Fr 8 – 18 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr

„C-a-f-f-e-e, trink nicht zuviel Kaffee“ - so beginnt ein bekannter Kanon, in dem die Schädlichkeit dieses Getränks besungen wird. Als das duftende Getränk im 18. Jahrhundert in Europa bekannt wurde, hielten es viele für eine gefährliche Droge, von der dringend abzuraten sei. In manchen deutschen Ländern wurde das Trinken von und der Handel mit Kaffee sogar bei Strafe verboten! So verhängte zum Beispiel Friedrich der Große im Jahre 1766 ein Kaffeeverbot.

Auch in Schweden hatte man Bedenken: Schwedens König Gustav III., besorgt durch die angeblichen Gefahren des Kaffees, zog zwei eineiige Zwillinge, beide zum Tode verurteilte Verbrecher, zu einem Experiment heran. König

Gustav III. wollte herausfinden, ob Kaffee gefährlicher ist als Tee. Der eine Schwerverbrecher musste viel Kaffee, der andere viel Tee trinken. Tatsächlich überlebten beide den königlichen Test. Der Teetrinker starb schließlich zuerst - im Alter von 83 Jahren.

Heute ist Kaffee als beliebtes und anregendes Getränk aus keinem Haushalt mehr weg zu denken.

Im Durchschnitt konsumierte jeder Deutsche im Jahr 2003 6,6 kg Kaffee, das entspricht 2,8 Tassen Kaffee am Tag (2006

3,1 Tassen am Tag). Damit ist Kaffee noch vor Bier das beliebteste Getränk der Deutschen. Im Vergleich der Bundesländer liegen die Saarländer mit durchschnittlich 3,6 Tassen Kaffee pro Tag auf Platz 1. Am wenigsten Kaffee wird hingegen in Sachsen getrunken: Hier beträgt die durchschnittliche Anzahl an Tassen Kaffee nur 2,7. Der Begriff „Kaffee-Sachse“ ist also nicht zutreffend.

In der Kanzler von Pfau'schen Stiftung wird auch eine ganze Menge Kaffee ge-



trunken - 2008 waren es in den vier Heimen 1.000 kg oder 20 Zentner!

Kaffee wird zum größten Teil in den armen Ländern der Welt angebaut. Das Wenigste vom Kaufpreis erhalten die Erzeuger. Deshalb überlegt die Stiftung, ob sie nicht auch fair gehandelten Kaffee aus dem Eine-Welt-Laden kaufen sollte. Vom Kaufpreis erhalten die Kaffeebauern einen fairen und auskömmlichen Preis. Unsere Heimbeiräte haben schon mal drei Sorten verkostet (Foto). Und sie fanden: Schmeckt ganz gut! *Arne Tesdorff*



Wöchentliche Gemeindegottesdienste

im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81 (nicht in den Schulferien)

Christenlehre für 4.-6. Klasse

Di, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr

Christenlehre für 1.-3. Klasse

Mi, 16.00 Uhr

neue Vorschulgruppe

Mi, 17.00 Uhr

Posaunenchorprobe

Di, 17.30 Uhr - 18.30 Uhr

Kirchenchorprobe

Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindegottesdienste

im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81

Seniorenkreis: Mi, 12.08., 14.30 Uhr;

Mi, 16.09., 14.30 Uhr

Gesprächskreis:

Do, 27.08., 19.30 Uhr: Neue Themen für 2009/2010

Do, 24.09., 19.30 Uhr

Der monatliche Konfi-Kurs im neuen Schuljahr beginnt Freitag, 21.8., 16.30 Uhr im Pfarrhaus Nienburg, Goethepl. 8.

Jugendliche der 7. oder 8. Klasse sind herzlich willkommen. Info: Pfarramt Marien, Tel. 03471/353613.

Taufen, Trauung, Wiedereintritt, Goldene Hochzeit

In der Marienkirche wurden getauft:

am 11.4.09 (Osternacht):

Stefanie Montag, geb. 22.06.79

am 12.04.09 (Ostersonntag)

Amber Luisa Schöpp, geb. 08.02.09;

Dustin Schöpp, geb. 22.01.04;

Larissa Fabienne Ott, geb. 05.10.08;

am 07.06.09:

Rebecka Felgenträger, geb. 15.06.83;

Cara Concordia Kiehne, geb. 12.03.09

Wiedereintritt in die Ev. Kirche:

Alexander Kiehne am: 07.06.09

Kirchliche Trauung:

Martin und Diana Franz am 20.6.09

Goldene Hochzeit feierten am 28.3.09:

Ernst und Gertrud Westphal – Waldau
Martin und Renate Löber – Marien

Ausstellung

„Der gefährliche Schmied“

01. – 15.08. in der Marienkirche

Geöffnet: Mo – Fr von 10.00 – 16.00 Uhr

Sa – So von 11.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 09.08., 11.00 Uhr: Ausstellungsveranstaltung

Gemeindefest in und an der Alten Waldauer Kirche:

So, 15.08., 16.00 Uhr, Familiengottesdienst. Anschließend auf der Wiese vor der Kirche: Grill und Getränke, Spiel und Posaunen, Chor und Volkslieder. Herzliche Einladung!

Benefizkonzert für den Wiederaufbau der Orgel der Marienkirche

Sonnabend, 5.9. musizieren der Bernburger Zöllner-Männerchor mit dem befreundeten Chor „Hamburger Liedertafel“.

Tag des Offenen Denkmals, 13.9.09

Der Vorstand des Förderkreises, A. Peters, W.-D. Kleinschmidt, J. Lewek, lädt zu Führungen „Erlebnis Orgel“ auf der Orgelempore ein. Zeiten: 11.30 Uhr und 14.30 Uhr

„Konzert am Tag des Offenen Denkmals, 13.09., 17.00 Uhr, Kirchenchor unter Leitung von J. Diemer. Es erklingen Werke der Romantik für Orgel und Chor u.a. von: F. Mendelssohn-Bartholdy, A. Bruckner, M. Reger.

„Konzert am Tag des Offenen Denkmals, 13.09., 17.00 Uhr, Kirchenchor unter Leitung von J. Diemer. Es erklingen Werke der Romantik für Orgel und Chor u.a. von: F. Mendelssohn-Bartholdy, A. Bruckner, M. Reger.

Konzert in der Alten Waldauer Kirche

Sonntag, 27.9. um 17.00 Uhr: Die irische Sängerin Hilary O'Neill kommt wieder in die Alte Waldauer Kirche!

Vorverkauf (Stadtinformation): 11.-€

Abendkasse: 12.- €.

Die Gottesdienste der Region

Datum	02.08.	09.08.	16.08.	23.08.	30.08.	06.09.	13.09.	20.09.	27.09.
Sonntag	8. Sonnt n. Trinit.	9. Sonnt n. Trinit.	10. Sonnt n. Trinit.	11. Sonnt n. Trinit.	12. Sonnt n. Trinit.	13. Sonnt n. Trinit.	14. Sonnt n. Trinit.	15. Sonnt n. Trinit.	16. Sonnt n. Trinit.
Nienbg, Stadtkirche 10.15 Uhr			Ökumenisches Gemeindefest Schlosskirche Nienburg Sa, 15.08., 18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst So, 16.08., 14.00 Uhr Ökumen Fam.-gottesdienst z. Schulanfang	Schlosskirche Nienburg, Samstag, 22.08., 15.00 Uhr					
Nienbg., Schlossk. Weber 10.15 Uhr	Reizig					Diamant. Konf. 14.00 Uhr, Reizig	Andacht	Reizig GD m. Part.Gem	26.09. 18.00 Uhr
Altenburg 09.00 Uhr	Reizig						Andacht 14.00 Uhr		
Hohenerxleben 14.00 Uhr	Reizig Sa, 08.08.						Andacht		
Wedlitz, Kirche 09.00 Uhr							Andacht 14.00 Uhr		
Wispitz 09.00 Uhr									
Bernburg, Marien 10.00 Uhr	Lewek Abendm.	Lewek		Lewek	Schmidt	Lewek	Lewek	Lewek Gold. Konf.	Lewek
Bernburg, Waldau 16.00 Uhr	Lewek, Drew.-Nietzer, Beckert 15.08. Gottesdienst, anschl. Gemeindefest								
Bernburg, Schloss 10.00 Uhr	Nietzer	Baier 17.00 Uhr	Nietzer	Baier	14.30 Uhr, Gemeindefest im Pfau'schen Stift	Baier 17.00 Uhr	Nietzer	Nietzer Gold. Konf.	Baier
Baalberge 14.00 Uhr		Baier		Baier			Nietzer		Baier
Gröna 14.00 Uhr	Nietzer		Nietzer			Baier		Nietzer	
Poley 17.00 Uhr			Nietzer Sa, 15.08.				Nietzer, Taufe Sa, 12.09., 16.30 Uhr		
Bernburg Martin 10 Uhr	Dr. Kuhn Abendm.	Dr. Kuhn Einschulung	Schmidt		Dr. Kuhn	Dr. Kuhn Abendm.	Dr. Kuhn Kaffee	Schmidt Gold. Konf.	Schmidt
Gerbitz 14 Uhr			Schmidt			Dr. Kuhn			
Gramsdorf 14 Uhr				Dr. Kuhn/Schmidt Gemeindefest				Schmidt	
Latdorf 14 Uhr	Schmidt Taufe						Gem.kirchenrat Andacht		Schmidt Fam.-GD

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise

Frauenhilfe Wedlitz

im Dorfgemeinschaftshaus

Mi, 26.08., 15.00 Uhr

Mi, 30.09., 15.00 Uhr

Frauenhilfe Hohenerxleben

Do, 20.08., 14.00 Uhr, im Bürgerhaus

Der Septembertermin steht noch nicht fest

Ökumenischer Familienkreis Nienburg

Mi, 05.08., 19.30 Uhr, kathol. Pfarrhaus

Di, 15.09., 19.30 Uhr, kathol. Pfarrhaus

Frauenhilfe Nienburg im Gemeindehaus

Di, 25.08., 15.00 Uhr und 19.00 Uhr

Di, 29.09., 15.00 Uhr und 19.00 Uhr

Mütter- und Gesprächskreis Nienburg

August: Sommerpause

Dienstag, 8.09., 19:00, Gemeindehaus

Frühstückstreff Gemeindehaus Nienburg

Mittwoch, 16.09. und 30.09., jeweils 8:15
im Gemeindehaus

Gospelchor

mittwochs, 17.00 Uhr im katholischen
Pfarrhaus (nach den Ferien)

Angebote für Kinder

Alle Kindergruppen pausieren in den Ferien. Nach dem Gemeindefest sind die Kinder wieder eingeladen:

sonntags 10:15 Kindergottesdienst

montags 14:15 Gitarregruppe

15:00 Kinderstunde

16:00 Flötengruppen

Gemeindefest in Nienburg

Am 15. und 16.08. findet das diesjährige ökumenische Gemeindefest statt. Am Samstag feiern wir 18.00 Uhr miteinander Gottesdienst nach katholischer Liturgie mit evangelischer Predigt. Es ist das Fest

der Himmelfahrt der Maria, ein katholischer Feiertag. In der Predigt soll auf die Bedeutung der Maria aus evangelischer Sicht eingegangen werden.

Sonntag ist um 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn. Wir wollen nach dem roten Faden suchen. Anschließend laden wir ein zur Kaffeetafel, zu Kinderspielen und auf die Hüpfburg, zu einer Lesung, einem Quiz, gemeinsamen Singen. 17.00 Uhr beschließen wir das Gemeindefest mit einem bunten Konzert, an dem sich alle Musikgruppen unserer Gemeinden beteiligen.

Abschied

Liebe Gemeindeglieder!

Es hat sich sicher herumgesprochen, dass ich zum 01.09. dieses Jahres die Stelle wechsle. Nach fast 10 Jahren in Nienburg habe ich die Gelegenheit wahrgenommen, mich um eine überregionale Stelle zu bewerben. Es heißt Abschied nehmen. Viele persönliche Kontakte sind in 10 Jahren gewachsen. Mit vielen Gemeindegliedern verbinden mich Ereignisse, die wir gemeinsam durchlebt haben. Ich freue mich auf die neue Aufgabe, aber mir fällt der Abschied auch nicht leicht.

Die Pfarrstelle Nienburg wird in Kürze ausgeschrieben. An mancher Stelle ist es vielleicht auch gut, wenn jemand anderes die Arbeit fortsetzt und neue Akzente setzt.

Der Abschiedsgottesdienst findet am Samstag, dem 22.08., um 15:00 in der Nienburger Schlosskirche statt. Lassen Sie sich herzlich dazu einladen. Bis Erntedank werde ich aber immer wieder in Nienburg und Umgebung auftauchen, um manche Aufgabe zu Ende zu bringen.

Ich bedanke mich bei Ihnen für eine gute Zeit in Nienburg, vor allem bei denen, die die Gemeindegliederarbeit mitgetragen haben,

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

bei den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, bei den Betern und bei allen, die das Leben als Christen in der Gemeinde gern mittragen und mitgestalten. Bleiben Sie dran!

Eine Bitte: Lassen Sie uns beim Abschied auf Blumensträuße und -töpfe verzichten. Ich freue mich stattdessen über eine Gabe für die Weltbibelhilfe (www.weltbibelhilfe.de).
Ihre Christine Reizig

Vertretung in der Vakanzzeit

für Altenburg: Pf. Dr. L. Kuhn,
Telefon (03471) 62 76 38

für Wedlitz-Wispitz: Pf. S. Baier,
Telefon (03471) 62 49 25

für Hohenerxleben: Pf. J. Lewek,
Telefon (03471) 35 36 13

für Nienburg: KOP K.-H. Schmidt,
Telefon (03471) 33 35 29

Bitte beachten Sie, dass sich in der Vertretungszeit die Gottesdienstzeiten auf den Dörfern früh 9:00 auf 8:45 verschoben werden!

Diamantene Konfirmation

Am 6.09. um 14:00 findet die diamantene Konfirmation für die Konfirmationsjahrgänge 1948 und 1949 statt. Bitte melden Sie sich im Büro an!

Kirche Altenburg

Wir freuen uns, dass die Pfeiler an der Altenburger Kirche nun wieder sicher und stabil sind. Der Bauabschnitt konnte mit Hilfe von Spenden und Förderung durch Lotto-Toto und die Landeskirche realisiert werden. Trotzdem gibt es auch an dieser Kirche noch viel zu tun. Wir freuen uns weiter, wenn sie den Erhalt der Kirche und die Verkündigung, die darin geschieht, mit Ihren Spenden, Ihrem Kirchgeld, Ihrer Kirchensteuer und Ihren Kollekten unterstützen.

Freud und Leid

Getauft wurde am 12.07. in Altenburg Miriam Zain, wohnhaft in Peißen.

Kirchlich getraut wurden am 06.06. in Nienburg Andrea geb. Conrad und Sebastian Flohr, wohnhaft in Pobzig.

Öffnungszeiten der Büros

Nienburg:

Mo u. Mi, 10.00 bis 12.00 Uhr

Di u. Do, 14.00 bis 16.00 Uhr

Wedlitz:

26.08. 13.00 bis 15.00 Uhr

30.09. 13.00 bis 15.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg: 1560 704 018, KD-Bank Duisburg, BLZ 350 601 90

Hohenerxleben: 3023 002 133, Salzparksbank, BLZ 810 500 00

Wedlitz-Wispitz: 350 081 166, Salzparksbank, BLZ 800 555 00



Termine August

04.08., 14.30 Uhr Senioren
12.08., 20.00 Uhr Kino in der Kirche
13.08., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
14.08., 19.30 Uhr GKR
19.08., 19.30 Uhr Mütterkreis
26.08., 18.00 Uhr Gesprächskreis:
Gottesdienst in Waldau

Termine September

01.09., 14.30 Uhr Senioren
09.09., 20.00 Uhr Kino in der Kirche
10.09., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
16.09., 19.30 Uhr Mütterkreis
30.09., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Christenlehre 1.+2. Klasse:

Freitag, 16.00 Uhr

Christenlehre 3.-6. Klasse:

Freitag, 15.00 Uhr

Konfirmanden

Freitag, 15.00 Uhr

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

Familientag

Am Samstag, 26. September 2009 ist Familientag an der Schlosskirche. Unsere herzliche Einladung gilt wie in jedem Jahr allen Kindern der Gemeinde mit ihren Familien.

Wir beginnen um 09.30 Uhr. „Ausklang“ bei Kaffee, Tee, Kakao und leckerem Gebäck ist gegen 14.00 Uhr.

Herzliche Grüße vom Kigo-Team

Abendgottesdienste

Den nächsten Abendgottesdienste feiern wir am 09. August und am 06. September jeweils um 17 Uhr. Nach den Gottesdiensten (gegen 17.50 Uhr) kann man noch einen Augenblick bei einer „kulinarischen Stärkung“ im Nordschiff der Kirche verweilen.

An diesen Sonntagen finden vormittags keine Gottesdienste in unserer Kirche statt.

Kino in der Kirche

12. August: „Three Seasons“ (Tony Bui, 1999)

Saigon, Ende der Neunziger: Fünf Menschen suchen ihr Glück in der zwischen Tradition und Moderne schwebenden Metropole: Der Rikscha-Fahrer Hai spart unermüdlich Geld für eine Nacht mit seiner Traumfrau, dem Callgirl Lan. Die Lotuspflückerin Kien An verhilft einem entstellten Dichter zu neuer Inspiration, und ein früherer US-Marinesoldat sucht seine vietnamesische Tochter. Erste amerikanische Filmproduktion in Vietnam seit dem Kriegsende 1975.

9. September: „Volver“ (Almodovar, 2005)

Drei Generationen von Frauen überleben den Wind, das Feuer, den Wahnsinn, den Aberglauben und sogar den Tod dank ihrer Güte, ihrer schamlosen Lügen und ihrer grenzenlosen Lebenskraft. Mit VOLVER kehrt Almodóvar zurück zu seinen Anfängen: in seine Heimat La Mancha, zu den Frauen und zu seinen hinreißend grotesken, schrillen, karikaturistischen und komödiantischen Elementen. Und doch ist VOLVER auch ein echtes Melodram, schwermütig und voller Leichtigkeit zugleich. Ein Film über das Leben und den Tod. Kurz, ein Film über das, was das Leben ausmacht. *S. Baier*



Erinnerung: Gemeindefahrt nach Rom



U n s e r e r s t e s Vorbereitungstreffen für die geplante Rom-Reise (Oktober 2010) findet am Donnerstag, dem

10. September 2009 um 19.00 Uhr im Krummacher-Haus statt. (Informationen Pfarrer Baier, Tel. 62 49 25) *S. Baier*

Gemeindefest im Pfau'schen Stift

Am Sonntag, dem 30. August feiern wir unser Gemeindefest mit den Bewohnern und Mitarbeitern der verschiedenen diakonischen Häuser. Besondere Höhepunkte sind in diesem Jahr die Einholung der neuen Glocke, welche künftig auf dem Gelände ihren Dienst tun soll sowie ein Auftritt der Senioren-Tanzgruppe der katholischen Gemeinde. Die Ehrung langjähriger Mitarbeiter, das gemeinsame Sin-

gen, Essen und Trinken gehören wie immer zum festen Programm. Beginn 14.30 Uhr im Hof. *S. Baier*

Freud und Leid

Verstorben und kirchlich bestattet: Heinz Meuschke, Pfau-Stift, 90 Jahre, m 5. März

Eva Perner, Pfau-Stift, 88 Jahre, am 29. April

Hans Adolph, Mozartstr., 83 Jahre, am 5. Juni

Gerhard Weber, Pfau-Stift, 90 Jahre, am 9. Juni

Elli Penke, Seniorenzentrum, 92 Jahre, am 14. Juni

Waltraud Heweker, Friederiken-Stift, 75 Jahre, am 4. Juli

Lore Lutzke, Wasserturmstr., 75 Jahre, am 10. Juli

Die Heilige Taufe

empfung am 31. Mai Tim-Felix Leinung

Bankverbindung der Schlosskirche:

Kto.-Nr. 15 600 380 18, KD-Bank Duisburg, BLZ 350 601 90

**St. Nikolai und St. Cyriaki Baalberge-Poley
St. Petri Gröna**

Gröna

Frauenhilfe am 17. August und am 21. September 2009, jeweils um 14.30 Uhr

Gottesdienste:

02. August (Nietzer)
16. August (Nietzer)
06. September (Baier)
20. September (Nietzer)

Baalberge

11. August und 08. September 2009, 14.30 Uhr Frauenhilfe

Gottesdienste:

09. August (Baier)
23. August (Baier)
13. September (Nietzer)
27. September (Baier)

Poley

Frauenhilfe am 03. August und am 07. September 2009, jeweils um 14.30 Uhr.

Gottesdienste:

15. Aug. (Nietzer)
12. Sept., 16.30 Uhr, mit Taufe (Nietzer)



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Gemeindekreise

Abendbesinnung

Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: 14-tägig dienstags
15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
(18.08., 01.09., 15.09., 29.09.)

Latdorf: mittwochs 15.00 Uhr

Konfirmanden

Martin: freitags 17.00 Uhr (8. Kl.)

Gesprächskreise

Martin: Fr, 07.08. u. 04.09., 19.30 Uhr

Latdorf: Di, 11.08. u. 01.09., 20.00 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 14.08., 25.09., 20.00 Uhr

Chor: Martin: freitags 17.00 Uhr

Kindergottesdienst-Team

Martin: Di, 18.08., 19.30 Uhr

Bibelkreis

Gramsdorf: Mi, 02.09., 16.09., 30.09.,
17.30 Uhr

Abfahrt Martinskirche: 17.00 Uhr

Frauenkreise

Martin: Fr, 11.09. 18.30 Uhr

Latdorf: Do, 20.08., 10.09., 15.00 Uhr

Gramsdorf: Do, 13.08., 17.09., 15.00 Uhr

Gesundheitsstammtisch

Martin: Do, 27.08., 19.30 Uhr

Spätaussiedler

Martin: montags 10.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Impressum

Latdorf: Di 04.08., 18.08., 01.09.
15.09., 29.09., 17.00 bis 19.00 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4a):

Di, Mi, Do 14.00 bis 17.00 Uhr

Skatturnier: 16.09., 16.00 Uhr

Frauenfrühstück: Fr, 21.08. u. 18.09,
08.30 Uhr

Vortrag: Di, 08.09., 14.30

Einschulung

Bernburg Martin: Frühzeitig beginnt das neue Schuljahr. Für die neuen Schüler der 1. Klasse geschieht das mit dem Einschulungsgottesdienst am 9. August, 10 Uhr (für die anderen Klassen geht es schon am 6.8. los). Es soll ein besonderer Gottesdienst werden, in dem eine besondere Tierart eine Rolle spielen wird...
B. und L. Kuhn

Vernissage

Bernburg Martin: Kennen Sie Herrn Kübler? Er gehört seit 2004 zur Martinsgemeinde. Geboren wurde er als Nachfahre deutscher Einwanderer in Tschudowo bei Leningrad. Er hat eine bewegte Lebensgeschichte und wenn er von seinen Erlebnissen berichtet, wird man still und befangen. Herr Kübler schreibt und malt. Farbenfrohe Bilder. Leuchtende Ölgemälde. Einige davon sind zu sehen in der Begegnungsstätte Katharinentreff. Die Vernissage findet statt am Dienstag, dem 18. August, um 14.30 Uhr.
L. Kuhn

Gemeindefest

Gramsdorf: „Türen auf!“ An warmen Sommertagen ist es gut, das zu tun. Deshalb wollen wir bei unserem Gemeindefest am Sonntag, 23. August, von 14 bis 17 Uhr in Gramsdorf die Türen der fünf Kirchen unseres Pfarrbezirkes öffnen. Dabei entdecken wir Taufschalen und Motorräder, Altpapier und Arien, den Latdorfer Chor, Posaunen und einen Dudelsack und natürlich eine große Kaffeetafel. Kommen Sie mit nach Gramsdorf!
K.-H. Schmidt

Denkmaltag/Tag der Offenen Tür

Pfarrbezirk: Am Sonntag, d. 13. September ist nach dem Gottesdienst, also ab 11 Uhr, die Martinskirche zur Besichtigung geöffnet. Um 12 sowie 14 Uhr bestehen Möglichkeiten, auf den Turm zu steigen. Die Einrichtungen des Martinszentrums laden gleichfalls zum Tag der offenen Tür ein.



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

In Dröbel, Latdorf und Gerbitz sind die Kirchen von 14 bis 16 Uhr zur Besichtigung geöffnet. In Latdorf findet um 14 Uhr eine Andacht statt.
L. Kuhn

„Die Gedanken sind frei“ -

14. Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt

Bernburg Martin: Im Rahmen des diesjährigen Jugendmusikfestes Sachsen-Anhalt (18.09. - 02.10.), mittlerweile eine feste Größe im sachsen-anhaltischen Musikprogramm, finden unter dem Motto „Die Gedanken sind frei“ zwei Veranstaltungen im Martinszentrum statt. Am 22.09., 11 Uhr, gastiert die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck mit einem Programm speziell für Kinder (Eintritt 3,-/5,-). Das Konzert wird gemeinsam im Musikunterricht vorbereitet. Am 27.09., 17.00 Uhr, spielt das Landes-Akkordeon-Ensemble Sachsen-Anhalt in der Martinskirche. Die Mitglieder sind Preisträger renommierter Wettbewerbe. Der Eintritt ist frei, um eine Spende (Förderverein) wird gebeten.
A. Stromer

Straßensammlung

Latdorf: Die Straßensammlung im Mai ergab 702,40 € für die Latdorfer Kirche. Allen Gebern ein herzliches Dankeschön! Mittlerweile wurde der Weg zum Pfarrhaus gepflastert, sodass wir wieder etwas attraktiver geworden sind.
P. Winter

In einem Satz

Gerbitz: Der Fördermittelbescheid des Landes ist gekommen, so dass die Kirchturnsanierung beginnen kann.

Bernburg Martin: Vom 4. bis 14. September ist das nächste große Treffen unserer Partnergemeinden; diesmal in Leeds, wo 14 Bernburger dabei sein werden.

Latdorf: Der nächste Familiengottesdienst ist am 27. September um 14 Uhr in der Kirche.
K.-H. Schmidt

Freude und Leid

Getauft wurden:

Alina Pachomow in Gramsdorf am 31.05.
Jessika Ignatenko in Dröbel am 07.06.
Daniel Gul in Dröbel am 07.06.

Kirchlich getraut wurden am 13.06.

Katja und Martin Schäfer in Gramsdorf

Jubiläen:

Goldene Hochzeit: Edeltraud und Günther Schmidt in Latdorf am 06.06.

Diamantene Hochzeit: Gerda und Horst Meiling in Bernburg am 16.04.

Am 3. Mai konnten 12 Jubilare in Gramsdorf Diamantene Konfirmation feiern.

Verstorben und christlich bestattet:

Otilie Preuße geb. Marx aus Dornbock, 81 Jahre; Frieda Meißner geb. Herrmann aus Gramsdorf; 79 Jahre, Helga Götte geb. Deile aus Bernburg, 82 Jahre; Kurt Matthey aus Bernburg, 91 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Listen mit den Namen unserer Geburtstagsjubilare liegen im Eingangsbereich unserer Kirchen und können von Ihnen mitgenommen werden. Jüngstes Geburtstagskind: am 30.08. Robin Elskamp aus Bernburg, 2 Jahre
Älteste Jubilarin: am 20.08. Edith Gedecke aus Bernburg, 96 Jahre

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Mai/Juni: 3.731 Euro
Spenden Mai/Juni: 699 Euro

Bankverbindung Martinsgemeinde:

Konto 1 566 137 026, BLZ 350 601 90
KD Bank Dortmund

Bankverbindung Parochialverband Latdorf:

Konto 410 84 26, BLZ 810 690 52
Volksbank Börde-Bernburg eG

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schlossstraße 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/62 51 00,
E-Mail: info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schlossstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25

Pfr. Peter Nietzer: Richard-Neuendorff-Str. 12,
06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 80 46; (0177/5 96 72 12)
E-Mail: nietzer@bernburg-evangelisch.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß:
06406 Bernburg, Schäferberg 7, Tel. 03471/64 05 95

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,
Tel. 03471/62 83 16, E-Mail: gabi-beckert@web.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):
Frau Renate Fischer, Hauptstr. 26, 06408 Gröna,
Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,
Friedhofstr. 1, 064078 Baalberge, Tel. 03471/313884

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,
Kirchstr. 9, 06408 Poley, Tel. 03471/315908

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
Fax 03471/62 14 18,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
www.martinszentrum-bernburg.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis
12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4a, 06406 Bernburg,
Tel.: 03471/627638,
E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/33 35 29,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Str. 3,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/621975

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/315676

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/626703

Förderverein Martinszentrum (Andreas Stromer):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg,
Tel.: 034721/22110

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger Str. 3,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/621975

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg 17,
06429 Gerbitz, Tel.: 034721/24684

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,
Dorfstr. 5, 06429 Gramsdorf, Tel.: 034721/23760

Ansprechpartner Latdorf: Klaus Moser,
Schulstr. 17, 06408 Latdorf, Tel.: 03471/370038

Ev. Gemeinde Marien/St. Nikolai, Bernburg und St. Stephani, Bernburg-Waldau

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81. 06406 Bernburg,
Tel. 03471/35 36 13 (0163/5 52 72 40),
Fax: 03471/35 36 81
E-Mail: mariengemeinde@bernburg-evangelisch.de
www.bernburger-marienkirche.de
Sprechzeiten: Di: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48, Fax 034721/3 07 83
E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de
Bürozeiten: Mo, Mi: 10.00 Uhr -12.00 Uhr
Di, Do: 14.00 Uhr -16.00 Uhr.

Vakanzvertretung ab 1.09.:

- für Altenburg: Pf. Dr. Kuhn
- für Wedlitz-Wispitz: Pf. Baier
- für Hohenerxleben: Pf. Lewek
- für Nienburg: KOP Schmidt

Ansprechpartner Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schlosstr. 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57
(0178 - 3 88 96 56)

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81. 06406 Bernburg,
Tel. 03471/35 36 13 (0163/5 052 72 40),
Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Schulz

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region
Bernburg. V.i.S.d.P.: Sven Baier, Schlossstraße 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/ 62 49 25